

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. Jänner 1842



Raths-Protocoll

zur Sitzung am 19. Jänner 1842 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer, verhindert

" M. Rath Haydinger, Vorsitzender

" " " Maurer

" " " Buberl

4. Raths Stelle unbesetzt

" Oeconomierath Woisetschläger

" " " Kandl

" Sekretär Bleyer

" Bürgerausschuß Neckheim mit Virilstimme

Mit Curialstimme:

" " " Heindl

" " " Zeininger

" " " Roman Jäger v. Waldau

" " " Gausterer

" " " Springer

Herr Rath Haydinger referirt praesentibus omnibus inscriptis.

244. Expedit um Anweisung von 2 fl 38 xr CMz für Einschaltung des Edicts zur Besetzung der Rathsstelle in die Wienerzeitung.

Dem Kassaamt zur Berichtigung und Verrechnung zuzustellen.

Hr. Rath Maurer referirt praesentibus omnibus inscriptis.

206. Das Expedit überreicht ad Num 8083 P. mit Rückschluß des Comunicats den Grundbuchsextrakt vom Hause N. 34 in Aichet sammt dem Mappenextrakt, betreffend den von der Stadt von Filip Exel zu erkaufenden Grund.

Ist unter Beischluß des Entwurfes des dießfälligen Kaufvertrages Bericht an das kk. Kr. Amt zu erstatten, u. um deßen Ratificirung zu bitten.

Herr Rath Buberl referirt praesentibus omnibus inscriptis.

ad 8910 P. K. ä. Signatur um Bericht über das Gesuch des Alois Schwingenschuß um eine Aufbesserung des Erstehungspreises betreffend die übernommene Oehllieferung zur Stadtbeleuchtung pro ao 1842.

Dahin, daß das Begehren [?] Licitationsbedingnißen [?] sei, Bericht an das kk. Kreisamt zu erstatten.

Referat des Oek. Rath Woisetschläger praesentibus omnibus inscriptis.

210. M. Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals für den Monat November 1841.

Dem Taxator zum Beleg seiner Rechnung u. Deckung.

211. Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals vom Scheckenamte für das Milit. Jahr 1841.

Dem Taxator zum Deckung und zum Beleg seiner Rechnung.

212. Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals für den Monat Oktober 1841.

Dem Taxator zur Deckung und zum Beleg seiner Rechnung.

Referat des Hrn. Oek. Rathes Kaindl praesentibus omnibus inscriptis.

292. Die Bürger der Stadt Steyr bitten um vorwortliche Verwendung, daß h. Orts die Umgestaltung der städtischen Kaserne behufs der Unterbringung des kk. Kreisamtes gestattet werden wolle.

Einzubegleiten an das k. k. Kreisamt mit Bericht dahin, daß die Motive lobwürdig seine, jedoch auf weitere Behandlung vorerst nicht eingegangen werden könne, weil der Maãt nicht weiß, ob die h. Behörden diese Bitte in einem Bedürfnisse begründet, u. dieselben zu gewähren finden.

213. M. Loitzenbauer überreicht Kanzlei Materialrechnung pro 1841.

Aufzubehalten u. der Caßamts-Rechnung pro 1841 anzuschließen.

216. Wochenliste für Zimmermannsarbeiten von 10. — 15. Jänner 1842 pr [?] fl 21 xr. W.W.

217. do. für Schaffnerarbeiten v. 10. — 15. d.M. pr. 2 fl 42 xr W.W.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

278. Wochenliste für Handlangerarbeiten v. 10. — 15. Jänner d.J. pr 2 fl W.W.

279. Conto des Bauverwalters pr 2 fl 75 xr CMz für Scheitermachen.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

7062 de 1841. Bauverwalter relationiert über das von Michl Lobmayr angesuchte Zimmer in d. Stadtkaserne.

Aufzubewahren.

275. Bauverwalter relationiert ad N. 26, daß die in angeführten in Frage stehende Baustämme pro 1841 in der Konkurrenzrechnung präliminirt waren.

Dem Conto vom Reder ad N. 26 beizuschliessen.

191. Johan Fischer bittet um Überlassung der Prill'schen Wohnung.

Wird dem Bittsteller die Wohnung gegen den Zins von 12 fl CMz jährlich überlassen, mit dem Auftrag an das Caßeamt selben vorhinein 1/4-jährig zu entrichten.

26. Conto des Mathias Reder für abgegebene Baustämme pr 14 fl 30 xr CMz.

Wie ad N. 180.

280. Conto für an die Stadt Kanzlei gelieferte Waaren pr 21 fl 6xr CMz v. Josef Mayr.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

234 de 1841. Mich. Lobmayr um Ueberlassung des in der Kaserne befindl. leeren Zimmers.

Ist dem Bittsteller hinauszugeben, daß die angesuchte Wohnung nicht zu vergeben sei.

259 de 1841. Bauverwalter relationirt den Kosten über die Winterfenster in der Polizeiwohnung des Oberhuber.

Ist dem wohl kk. Kreisamt Bericht zu erstatten, u. um Erwirkung der Anschaffungsbewilligung zu bitten.

122. Viertlmeister Berger bittet wiederholt um Pflasterung der Mittergasse.

Da dieses Gesuch und im polizeilichen Wege zu erledigen ist, u. das Bittgesuch von 1. Jänner bereits mit [?] dem kk. K.A. überreicht wurde, so wird dasselbe an Hrn. M. Rath Buberl abgetreten.

283. Das Coät Garsten bestätigt unter Rückschluß des Ediktes ad N. 8789 P. der Publicirung desselben, betreffend die Erbauung des beantragten Feuerlöschrequisitendepositoriums. Aufzubewahren u. dem Akt beizulegen.

ad 8264 de 1839. Bittgesuch weg Anschaffung einer Feuerspritze für die Ortschaft Voglsang, u. in der Vorstadt Ennsdorf wegen Anschaffung einer Feuerspritze, Feuerlöschrequisiten u. Feuerwagen etc. Werden diese Gesuche wegen [?]thiger polizeil. Beurtheilung dem Hrn. Rathe Buberl abgetreten.

8207 de 1841. Joh. Hefner Pflasterer bittet um Zuerkennung v. 29 fl 20 xr CMz als geleistete Mehrarbeiten bei der Pflasterung im Ennsdorf.

Wird d. Bittsteller sein Gesuch mit dem Bedeuten zurückgewiesen, daß der Maät diese angesprochenen Mehrarbeiten schon in d. Lizit Prot. mitbegriffen findet, da sich Bittsteller hierin verbindlich machte bei jeder Umpflasterung die □K mit 56 xr CMz Herstellen u. hiebei Stein und Sand herzuschaffen, sowie das erübrigte Material sammt Erde auf seine Kosten wegzuschaffen. Daß bei dieser Umpflasterung in Ennsdorf etwas mehr Arbeit als gewöhnlich mit Abgraben des Erdreichs war, gibt der Maät zu, macht aber die Bemerkung, daß derselbe hiebei keine Pflastersteine u. äußerst wenig Sand brauchte, ja noch einige Klafter theils Pflaster- u. Bausteine erübrigte, da unter dem bestandenen Pflaster ganze Schichten theils größere, theils kleinere Steine waren, u. sohin durch die angeregte Ersparung an Material, sich mit der ergebenen Tagelöhner Arbeit ausgleicht u. die angesprochene Mehrarbeit keine Berücksichtigung auch in dieser Beziehung verdient.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Bgr. Ausschuß

Bleyer Sekretär